Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister	Vorlage Nr.: 120/2026 öffentlich

	Mitzeichnungen				
Dezernat: IV FBL: Frau Huge					
AbtL: Frau Vercoulen Verfasser/in: Frau Vercoulen					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur	03.03.2026

TOP	**Durchführung einer Elternbefragung zur Errichtung einer neuen Gesamtschule im Rahmen der Schulentwicklungsplanung**

Beschlussvorschlag

entfällt

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Durchführung einer Elternbefragung zur Errichtung einer neuen Gesamtschule im Rahmen der Schulentwicklungsplanung

2. Sachverhalt

Im Rahmen der Schulentwicklungsplanung für die weiterführenden Schulen wurde in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur am 11.02.2025 zur Entwicklung von Handlungsoptionen beschlossen, dass die Verwaltung die notwendigen Schritte und Abstimmungen einleiten soll, um eine neue Gesamtschule an der Stelle der Albert-Einstein-Realschule in Bergheim-Niederaußem zu errichten.

Bei der Feststellung des Bedarfs für die Neuerrichtung einer Schule sind das Schüleraufkommen und der Wille der Erziehungsberechtigten zur berücksichtigen. Eine Schule kann nur dort errichtet werden, wo erwartet werden kann, dass das Elternwahlverhalten die Errichtung und Fortführung in der gesetzlichen Regelform (Mindestzügigkeit) dauerhaft gewährleistet.
Neben einer anlassbezogenen Prognose der Schülerzahlen und der Schülerströme, ist eine Elternbefragung die Voraussetzung für die formelle Genehmigung durch die Bezirksregierung zur Errichtung einer neuen Gesamtschule.

Eine entsprechende Elternbefragung wurde erstmalig im Juni 2025 per Briefwahl durchgeführt. Aufgrund einer geringen Wahlbeteiligung konnte kein klares Votum für die Neugründung einer zweiten Gesamtschule festgestellt werden. Hierüber wurde durch die Verwaltung in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur am 8.07.2025 mündlich berichtet.

Im Rahmen der Evaluation der Schulentwicklungsplanung durch die Gebit Münster (siehe Vorlage Nr.: 26/2026 der Sitzung des AfBSK am 27.01.2026) erfolgt am 26.03.2026 eine erneute Elternbefragung. Diese wird als Informationsveranstaltung in den Räumlichkeiten der Albert-Einstein-Realschule in Bergheim-Niederaußem durchgeführt und bietet den Erziehungsberechtigten eine direkte Abstimmungsmöglichkeit vor Ort.

Erziehungsberechtigte, denen eine persönliche Teilnahme an der Informationsveranstaltung nicht möglich ist, haben die Möglichkeit, ihre Stimme per Briefwahl abzugeben.

Der für diese Abstimmung vorgesehene Fragebogen wird in der heutigen Sitzung vorgestellt.

Das Verfahren hält am Zeitplan des Vorjahres mit einer geplanten Errichtung zum Schuljahr2027/2028 fest. Der Kreis der abstimmungsberechtigten Eltern bleibt unverändert.

Eingeladen werden daher alle Eltern des Jahrgangs 2017/2018 (ca. 670), deren Kinder die Schule im geplanten Errichtungsjahr erstmalig besuchen werden.

Gem. § 82 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) setzt die Errichtung einer neuen Gesamtschule eine Mindestgröße von vier Parallelklassen mit insgesamt 100 Kindern in der 5. Klasse im Errichtungsjahr voraus. Der Elternwille ist

gegeben, wenn sich mindestens 100 Eltern für jeweils beide Gesamtschulen im Stadtgebiet Bergheim aussprechen, da die bereits bestehende Gesamtschule durch die Errichtung nicht in ihrem Bestand gefährdet werden darf.

Dieses klare Votum ist die rechtliche Voraussetzung, um das formelle Genehmigungsverfahren bei der Bezirksregierung Köln einzuleiten.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

entfällt

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

entfällt

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

entfällt

6. Bürgerbeteiligung

entfällt

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

entfällt